

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Da infolge der ungeheuer raschen Geldentwertung Zahlungen, die ich jetzt auch für erst vor kurzer Zeit gemachte Lieferungen erhalte, nur noch einen Bruchteil der Herstellungskosten decken, sehe ich mich gezwungen, von heute ab alle bestellten Werke bis zur Grundzahl 20 nur noch durch Postnachnahme zu liefern; die Postnachnahmespesen übernehme ich selbst. Die Bestellungen über diese Grundzahl hinaus werde ich, sofern nicht ausdrücklich unter Nachnahme verlangt ist, nur gegen Vorauszahlung des entsprechenden Betrages, der sich durch Multiplikation der fakturierten Grundzahl mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins am Zahlungstage ergibt, ausführen. An alle der BVB angeschlossenen Firmen werde ich natürlich wie bisher liefern und die Beträge durch die BVB einziehen. Besonders möchte ich darauf hinweisen, daß die oben erwähnten Maßnahmen sich auch auf „Westermanns Monatshefte“ erstrecken. Ich bin leider gezwungen, sämtliche Zielkonten aufzuheben.

Braunschweig, den 2. August 1923.

Neue Zahlungsbedingungen.

Für jede Bestellung gilt die Schlüsselzahl des Lieferungstages. Zahlung ist im unbefegten Gebiet nach 10 Tagen, im befestigten Gebiet nach 14 Tagen spätestens zu leisten. Ist am Verfalltag die Zahlung nicht eingegangen, so wird der Rechnungsbetrag zuzüglich Spesen ohne besondere Anzeige durch Nachnahme erhoben. Kommt die Nachnahme uneingelöst zurück, so tritt die Schlüsselzahl des Tages in Kraft, an dem die Zahlung geleistet wird.

Die bisherigen Monatskonten sind hiermit bis auf weiteres aufgehoben. Alle bis 31. Juli gelieferten Sendungen sind bis spätestens 10. VIII. zu zahlen. Für spätere Zahlungen wird die Schlüsselzahl des Tages des Zahlungseinganges in Ansatz gebracht und ev. nachgehoben.

Leipzig,
den 1. August 1923

Der Neue Geist Verlag
Postfach 53774
Verlag W. Drugulin
Postfach 3687

Fertige Bücher.

Rascher & Cie. A.-G.
Verlag, Leipzig u. Zürich
Schlüsselzahl
100000

Wir erhöhen unsere Schlüsselzahl auf

20000

Heidelberg, 2. Aug. 1923.
Carl Winter's Univ.-Bh.

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab 4. August für die Gruppe B Schulbücher einen

Sonderzuschlag v. 23000%
mit Ausnahme von allen in Halb-
leinwandband gebundenen
Hirts Deutschen Lesebüchern,
für die der Zuschlag 22000%
beträgt.

Ferdinand Hirt
in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig

J. H. Von's Verlag
in Königsberg i. Pr.

E. Morgenstern
Verlagsbuchhandlung in Breslau

Meggendorfer-Blätter

Die Prohebände

meiner Zeitschrift, die während der Reise- und Ferienzeit besonders absatzfähig sind, können zurzeit wieder geliefert werden.

Z Bezugsbedingungen: Z

Gz. 0.50 (Friedenspreis), Schlüsselzahl des B.V. 1 Postpaket (5 kg) = 18 Stück, mit 40% Rabatt, Freieemplare 11/10. 1 Postpaket (10 kg) = 36 Stück, mit 40% Rabatt, Freieemplare 11/10. 300 und mehr Stück mit 47% Rabatt ohne Freieemplare. 1000 und mehr Stück mit 50% Rabatt ohne Freieemplare. Fürs Ausland*: Schw. Fr. 0.50 mit 50% Rabatt ohne Freieemplare. Porto und Verpackung kommen zur Berechnung.

Die Vorräte sind nur gering, ich empfehle deshalb sofortige Lagerergänzung.

* gen. AHN.

Verlag der Meggendorfer-Blätter
1. August 1923 / München / J. F. Schreiber